

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 31/32 (1898)  
**Heft:** 1

## **Titelseiten**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Flössergasse Nr. 1 (Selina) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer &amp; Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Insertionspreis:  
Pro viergesparte Petitseite  
oder deren Raum 30 Cts.  
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:

Die Annonce-Expedition

von

RUDOLF MOSSE  
in Zürich, Berlin, Breslau,  
Dresden, Frankfurt a. M.,  
Hamburg, Köln, Leipzig,  
Magdeburg, München,  
Nürnberg, Stuttgart, Wien,  
Prag, London.Abonnementspreis:  
Ausland... Fr. 25 per Jahr  
Inland... " 20 "Für Vereinsmitglieder:  
Ausland... Fr. 18 per Jahr  
Inland... " 16 "  
sofern beim Herausgeber  
abonniert wird.Abonnements  
nehmen entgegen: Heraus-  
geber, Kommissionsverleger  
und alle Buchhandlungen  
und Postämter.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

A. Oehler &amp; Co.,

Maschinenfabrik und  
Eisengiessereien

Aarau

empfohlen neben ihnen seit 17 Jahren vorteilhaft bekannte

## Spezialitäten der Transportmittelbranche,

besonders Geleise und Wagen etc., den neu eingeführten

## Haberland - Eisenfachonguss,

schmied- und schweißbar, bester Ersatz für Schmiedstücke, gewöhnlichen Stahl- und Weichguss,  
lieferbar wenige Tage nach Bestellung.I<sup>a</sup> Referenzen und Musterstücke stehen Interessenten auf Wunsch gerne zur Verfügung.

## Stadt Zürich. Ausbau des Fraumünsteramtes.

Ueber die Erstellung der Centralheizung für den Neubau des städtischen Verwaltungsgebäudes im Fraumünsteramt wird hiemit Konkurrenz eröffnet.

Die Pläne und Uebernahmsbedingungen sind von Montag den 4. Juli an im Hochbauamt II, Börse I. Stock, je von 2—5 Uhr nachmittags einzusehen und daselbst die Eingabeformulare zu beziehen.

Uebernahmsangebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Stadthaus Zürich» bis spätestens Montag, den 8. August 1898, abends 6 Uhr an den Vorstand des Bauwesens I, Herrn Stadtrat Süss, einzusenden.

Zürich, den 29. Juni 1898.

Hochbauamt II der Stadt Zürich,

Der Stadtbaurmeister:

Gull.

Stadt. Gaswerk in Schlieren.  
Kanalisation.  
Bauausschreibung.Die Ausführung folgender Kanal-Arbeiten für das städt. Gaswerk in Schlieren wird hiemit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben:  
I. Los. Eiförmige Kanäle, gerade und gekrümmte in Stampfbeton auf Steinzeugstahlstücken,

A. ca. 182 lfd. m Regenaulasskanal, Profil 0,70/1,225 m mit allen zugehörigen Specialkonstruktionen.

B. ca. 412 lfd. m Stammkanäle, Profil 0,60/1,05 m mit allen Specialbauten und Einbau der eisernen Spülgegenstände.

II. Los. Liefern und Legen von Cementrohren und Steinzeugröhren und der benötigten Einstieg- und Spülschläuche mit Einbau der eisernen Spülgegenstände und der Hofsinkkasten.

A. ca. 307 lfd. m Cementrohrenkanäle d = 0,45 m.

» 194 » » id. d = 0,30 »

B. » 800 » » Steinzeugkanäle d = 0,25 »

» 940 » » id. d = 0,15 »

C. Versetzen von 40 Hofsammern aus Steinzeug.

Die Pläne, Vorausmasse, Bedingungen, Wasserstands- und Grundwasserbeobachtungen liegen auf dem Bureau des städtischen Gaswerkes, Limmatstrasse 180, täglich von 9—12 und 2—5 Uhr auf.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift «Kanalisation Gaswerk Schlieren» versehen bis spätestens den 9. Juli 1898, abends 6 Uhr an den Bauvorstand II, Herrn Stadtrat Lutz, einzureichen.

Zürich, den 27. Juni 1898.

Gaswerke der Stadt Zürich:  
Der Ingenieur: A. Weiss.Einzig echte Mettlacher  
Steinzeug-Bodenplatten,  
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;  
wetterbeständige Bauterracotta (matt und in Majolica),  
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von  
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

## Verblendsteine

von PH. HOLZMANN &amp; Cie. in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt  
von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständen. Decor. Bauguss von C. Flink, Mannheim.  
Vertreter: EUGEN JEUCH in Basel.  
— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

## Schweren hydraulischen Kalk

in zuverlässiger, vorzüglicher Qualität liefert die

Cementfabrik

Fleiner &amp; Cie., Aarau.

Centralheizungen  
für die Schulhausanlage am Bühl.

Die Centralheizungen für ein Primarschulhaus, ein Sekundarschulhaus und 2 Turnhallen am Bühl, Kreis III, werden hiemit zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

Die bezüglichen Pläne liegen im Hochbauamt I (Postgebäude) zur Einsicht auf, wo die Konkurrenzunterlagen bezogen werden können.

Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift «Schulhausbauten am Bühl» versehen bis spätestens den 1. August abends 6 Uhr an den Vorstand des Bauwesens I einzusenden.

N. B. Die Ausschreibung geschieht unter Vorbehalt der Genehmigung der Bauprojekte durch den grossen Stadtrat und der Erteilung des Kredites durch die Gemeinde.

Zürich, den 27. Juni 1898.

Hochbauamt I der Stadt Zürich,

Der Stadtbaurmeister:

A. Geiser.